

H 2001 Globalisierung als ethische und theologische Herausforderung (26.-28.10.2001 Bad Homburg)

Liebe Interessenten an der Herbsttagung des AWA in Bad Homburg!

Das Thema unserer Herbsttagung „Globalisierung als ethische und theologische Herausforderung“ könnte nicht aktueller sein. „Globalisierung“ ist ein Schlagwort, das uns Tag für Tag in den Medien begegnet, in politischen, wirtschaftlichen, kulturellen bis hin zu klimatischen Zusammenhängen (Klimakonferenz, G8-Gipfel). In der Wirtschaft und in den Banken sitzen die „Globalisierungsbefürworter“, weil sie unter Globalisierung die weitere Liberalisierung der Weltmärkte verstehen. „Globalisierungsgegner“ organisieren sich global, um gegen einen in ihren Augen „entfesselten“ Kapitalismus zu demonstrieren.

Unbestritten ist, daß wir heute in einer Weltgesellschaft leben, die mit Telefon, Fernsehen, Internet und weltweitem Flugverkehr dicht vernetzt ist. Der Umfang menschlicher Kommunikation ist immens gewachsen. Ein faszinierender Vorgang. Allerdings sind Milliarden von Menschen von dieser Vernetzung ausgeschlossen. So gibt es „Gewinner“ und „Verlierer“ der Globalisierung. Wer bleibt draußen? Führt Globalisierung zu einem Mehr an Menschenrechten, Demokratie und sozialer Sicherheit oder umgekehrt zu einem Mehr an Gewalt, Diktatur und sozialer Entrechtung?

Religion reagiert unterschiedlich. Hans Küng setzt sich für einen „Weltethos“ unter der Prämisse „Kein Weltfrieden ohne Religionsfrieden“ ein. Konservative bis fundamentalistische religiöse Organisationen nutzen die modernsten Errungenschaften der Globalisierung (Internet, Satelliten), um die Weltgesellschaft der apokalyptischen Verdammung zu übereignen. Die Gemeinschaft der STA hat sich schon im 19. Jh. global organisiert und seitdem selbst zur Globalisierung beigetragen. Wie wird die Globalisierung von Adventisten theologisch verarbeitet? Sehen Adventisten eine Verantwortung für den weiteren Verlauf der Globalisierung?

Für die Tagung konnten kompetente Referenten gewonnen werden. *Niels Werber* wird am Freitagabend aus soziologischer Perspektive in das Phänomen „Globalisierung“ einführen. *Thomas Domanyi* wird in seiner Predigt Globalisierung als existentielle Herausforderung entdecken. (Die Kollekte des Gottesdienstes ist für ein Bildungsprojekt in Tansania bestimmt.) *Bernhard Suin de Boutemard*, der kürzlich in China war, wird sich mit der Frage beschäftigen, wie die Globalisierung zu „demokratisieren“ ist. *Baldur Ed. Pfeiffer*, vertraut mit dem Nahen Osten und im Oktober gerade von einer Reise aus Afrika zurückgekehrt, wird am Sonntag auf die Rolle der Religionen und Kirchen, auch der STA, im Prozeß der Globalisierung eingehen. Für die Workshops stehen mehrere Leiter zur Verfügung, die unterschiedliche Bereiche der Globalisierung in kleinen Gruppen vertiefen werden.

Hinweisen möchte ich noch auf die ordentliche Mitgliederversammlung, in der es u.a. um Neuwahlen für den Vorstand geht, und auf die Website mit aktuellen Artikeln (www.awa-info.de).

Ich freue mich auf eine anregende Tagung in der schönen Jugendherberge Bad Homburg und grüße herzlich

Euer Christian Noack (Tagungsleiter)

Lesetips zur Globalisierung:

R. Weth: Totaler Markt und Menschenwürde
E.U. v. Weizsäcker: Eine neue Politik für die Erde
H.P. Martens/H. Schuhmann: Die Globalisierungsfalle
Ulrich Beck: Was ist Globalisierung?

Internetadressen zur Globalisierung:

www.venro.org/fr_global.html
www.bpb.de/info-franzis/
www.dgap.org/IP/ip9805/dokglob.html
www.loccum.de/materialien/globalisierung/

Planungsstand für die nächsten AWA-Tagungen:

Frühjahrstagung 2002: Erleuchtung aus dem Osten – buddhistische Spiritualität und christlicher Glaube
(**22.-24.3.2002 in Mühlenrahmede**)
Herbsttagung 2002: Jubiläumstagung: 30+ Jahre AWA
Frühjahrstagung 2003: Spuren religiöser Verschwörungstheorien im Adventismus